

Veranstalter

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76 · 10437 Berlin
Tel.: 030 / 47 53 87 24
www.helle-panke.de · info@helle-panke.de



In Zusammenarbeit mit:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Veranstaltungsort

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin
Seminarraum 1 · 1. Stock
Nähe S-Bhf. Ostbahnhof
Eintritt: 5 Euro



V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin · Kopenhagener Str. 76 · 10437 Berlin

Layout: Florian Osuch | Foto: Hannamária Loschinski



Rosa-Luxemburg-Stiftung
Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Workshop

*„Man kann nicht Marxist sein,
ohne Utopist zu sein,
denn Utopie ist antizipatorische
Vorwegnahme des Zukünftigen“*

Fritz Behrens zum 100. Geburtstag

Sonnabend, den 26. September 2009
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
Seminarraum 1, 1. Stock

Der am 20. September 2009 anstehende 100. Geburtstag dieses international angesehenen Ökonomen und Statistikers der DDR bietet den Anlass für einen Workshop, bei dem die Beschäftigung mit Behrens exemplarisch für eine produktive Befragung und Aufnahme der verschiedensten wissenschaftlichen wie politischen Denk- und Traditionslinien innerhalb der heutigen bundesdeutschen Linken steht. Inhaltlich ist der Workshop auf drei Schwerpunkte ausgerichtet: Erstens auf Fritz Behrens' Beitrag zu einer sozialistischen Reformökonomie, zweitens auf seine Utopie vom Sozialismus und ihrer heutigen Relevanz sowie drittens auf mögliche produktive Anregungen und weiterführende Fragestellungen seines Werkes für eine Kritik der politischen Ökonomie der Linken heute. Mit Beiträgen von Christa Luft (Berlin), Stefan Bollinger (Berlin), Hans Georg Draheim (Leipzig), Dieter Janke (Leipzig), Günter Krause (Berlin), Manfred Lauer mann (Hannover), Christoph Lieber (Hamburg), Klaus Steinitz (Berlin), Peter Thal (Halle) und Frieder Otto Wolf (Berlin).

10.00 – 11.30 Uhr

Begrüßung

Günter Krause (Berlin)

**Behrens' Suche nach einer
sozialistischen Reformökonomie geht weiter.
Für eine politische Ökonomie,
die die Kapitallogik durch eine Soziallogik ersetzt**

Christa Luft (Berlin)

**Fritz Behrens' Scheitern und die
Möglichkeiten trotzdem Alternativen zum
Staatssozialismus zu entwickeln**

Stefan Bollinger (Berlin)

Diskussion

11.30 – 11.50 UHR · KAFFEEPAUSE

11.50 – 13.30 Uhr

**Wie real war der Sozialismus? Anmerkungen zu
Fritz Behrens' Weg in die innere Emigration**

Dieter Janke (Leipzig)

**Fritz Behrens als ein Pionier der
Geschichte der politischen Ökonomie**

Peter Thal (Halle)

'68: Behrens zwischen Ost- und Westmarxismus
Manfred Lauer mann (Hannover)

Diskussion

13.30 – 14.15 UHR · MITTAGSPAUSE

14.15 – 15.45 Uhr

**Zwischen jakobinischer Illusion und sozialer
Utopie – Fritz Behrens' kritischer Marxismus**

Christoph Lieber (Hamburg)

**„Kapital“-Rezeption und interne Kritik
bürgerlicher Wissenschaft. Zu einem schwierigen
Zusammenhang bei Fritz Behrens**

Frieder Otto Wolf (Berlin)

Diskussion

15.45 – 16.00 UHR · KAFFEEPAUSE

16.00 – 18.00 Uhr

**Wie kann die Kritik von Behrens
an der politischen Ökonomie
des Sozialismus für ein modernes Konzept
sozialistischer Regulierung/Planung
im 21. Jahrhundert genutzt werden?**

Klaus Steinitz (Berlin)

**Fritz Behrens als kritischer Vordenker
aktueller linker Ökonomie**
Hans-Georg Draheim (Leipzig)

**Behrens' Kritik der politischen
Ökonomie – ein
zukunftsträchtiges Denkangebot**
Günter Krause (Berlin)

Diskussion

Schlussbemerkungen